



Euratsfelder Gemeindenachrichten



Einladung

Liebe unterstützende Mitglieder und Freunde
des Herz-Mariä-Kirchleins Aigen,
geschätzte Euratsfelderinnen und Euratsfelder!
Wir laden recht herzlich ein zur

Fatima-Feier im Kirchlein Aigen am Samstag, 15. August 2015

Programm:

13.30 Uhr: Fatimafeier in Aigen; Rosenkranz, Beichtgelegenheit und Hl. Messe mit
Prälat Mag. P. Berthold Heigl, Seitenstetten, und Dr. Ignaz Hochholzer,
Wien

Wir hoffen, dass viele Mitglieder und Freunde unseres
Kirchleins mitfeiern und verbleiben

mit herzlichen Grüßen

*Johann Raab, Obmann
Maria Hinteregger, Verwalterin*

*KR Dechant Johann Berger
Bgm. a.D. Franz Menk*



Weitere Fatimafeiern
am 13. September
und am 13. Oktober

Die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde
Euratsfeld laden herzlichst ein zum

Euratsfelder Sommerfest 21. – 23. August 2015

Die FF Euratsfeld bietet auch beim heurigen Fest
wieder ein absolutes Spitzenprogramm.

**Unterstützen Sie die Freiwillige Feuerwehr
durch Ihren Besuch!**

Kommandant BR Rudolf Katzengruber
Bgm. Johann Weingartner

→ weitere Informationen auf der letzten Seite!

Mitteilung unseres
Gemeindearztes

OMR Dr. Franz J. Gabler:

Die Ordination ist

**am Fr, 14. August und
am Mo, 24. August 2015**

wegen Urlaub geschlossen.

**Vertretung:
Die Ärzte der Umgebung.**

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Mo – Fr: 8 - 12 Uhr

Amtszeiten

Mo – Do: 7 - 12 Uhr und 13 - 16.45 Uhr, **Fr:** 7 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo: 9 - 11 Uhr und **Di:** 16 - 18 Uhr

„EURATSFELDER GEMEINDENACHRICHTEN“ vom 3. August 2015
31. Jahrgang - Nr. 7/2015

Erscheinungsort Euratsfeld, Verlagspostamt 3324 Euratsfeld. Verlags-
ort: Euratsfeld, Herstellungsort: Druckerei Queiser, Medieninhaber,
Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde Euratsfeld, 3324 Eurats-
feld, Marktplatz 1, 07474/240, gemeinde@euratsfeld.gv.at,
www.euratsfeld.gv.at
Redaktion: Bgm. Johann Weingartner, VB Jürgen Schindlegger

Neue Telefonnummern

Hellstern Rudolf, Sonnenhang 4
Mobiltelefon0677/61096952

Privatbörse

VERMIETE:

- Wohnung, 1. Stock, teilmöbliert, Fläche ca. 85 m².
 - Wohnung, Erdgeschoß, Fläche ca. 35 m².
- Bei Interesse bitte melden unter der
Tel.-Nr. 0650/8827855

SUCHE:

Kinderbetreuung für Louis (2. Klasse Volksschule),
jede 2. Woche, täglich von 17.00 – 18.30 Uhr.
*Fam. Leroux/Prammer, Stelzberg 1
Tel.-Nr. 0699/12336176*

VERKAUFE:

Fleischerbekleidung Größe 48 (Bundhose weiß und
Jacke weiß) für Burschen für LFS Gießhübl.
Preis: € 20,00.
*Anna Kaisergruber
Tel.-Nr. 07474/6521 oder 0699/88796362*

VERKAUFE:

- Zusatzteil Terrassenreiniger zu Kärcher Hochdruckreiniger „T 300 Racer“, NEU, statt € 59,00 nur € 29,00.
 - Westfalia Universal-Waschsystem für Flächenreinigung (rotierend), Anschluss für Gardena-System, NEU, statt € 39,00 nur € 15,00.
- Wilhelm Pretsch, Birkengasse 6
Tel.-Nr. 0680/2134021*

VERKAUFE:

Digitalen High-Definition-Satellitenreceiver
„THS 810“. Preis nach Vereinbarung.
*Brigitte Buchrigler, Sonnleiten 21/4
Tel.-Nr. 0650/9802388*

VERKAUFE:

Verkaufsstand. Preis nach Vereinbarung.
*Fam. Tieber
Tel.-Nr. 07474/6413*

VERKAUFE:

2 Paletten (ca. 7 lfm) Trockenmauersteine Gneis
„Gloria“, Selbstabholung. Verkaufspreis: € 450,00.
*Gabriele Huber-Hinteregger
Tel.-Nr. 0680/2011478*

GÜNSTIG ABZUGEBEN:

IME-Brotbackofen, zweilagig, Größe ca. wie
E-Standherd.
*Fam. Sonnleitner, Waidhahammer
Tel.-Nr. 0680/1225034*

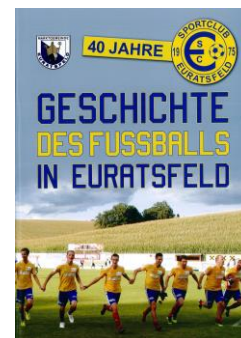
Ergebnis EU-Austritts- Volksbegehren

Das **EU-Austritts-Volksbegehren**, welches von
24. Juni bis 1. Juli 2015 am Gemeindeamt Eurats-
feld zur Unterschrift aufgelegt war, wurde von
74 Personen unterzeichnet. Insgesamt waren
2.050 Gemeindeglieder zur Unterschrift berechtigt.

Geschichte des Fußballs in Euratsfeld

Die neue Fußballanlage
wurde am 4./5. Juli 2015
eröffnet! Zeitgleich erschien
die **„Geschichte des
Fußballs in Euratsfeld“** mit
88 Seiten und ca. 160 Fotos,
erstellt von Gemeinderat
Franz Raab. Die Broschüre
kann um **€ 10,00** am
Gemeindeamt erworben
werden. 40 Personen von
9 bis 90 Jahren reden zur
Geschichte des Fußballs in
Euratsfeld.

Weiters liegt die 32-seitige
**„Bauchronik zur Eröff-
nung“** von Josef Hahn,
welche eine Bildchronik zum
Sportanlagenbau beinhaltet,
am Gemeindeamt zur kosten-
losen Entnahme auf.



Grabplatten am Friedhof

Aus gegebenem Anlass bittet das Gemeindeamt
alle Grabbesitzer, die Standfestigkeit der Grab-
steine zu kontrollieren und – falls erforderlich – die
Platten rund um ihre Gräber zu befestigen.

Mülltonnen im Sommer

Durch falsche Handhabung, schlechte Wartung
und falschen Standort kann es bei den Bio-
tonnen/MEKAM-Behältern im Sommer leicht zu
einem Madenbefall kommen.

Durch Einhaltung der drei einfachen Prinzipien
„Schatten, Trocken, Lüften“ kann der Maden-
befall vermieden werden. Für die Bekämpfung von
bestehenden Maden empfiehlt der Gemeinde-
verband für Umweltschutz den Einsatz von
Baukalk.

Einbahnregelung im Bereich des Kirchenplatzes

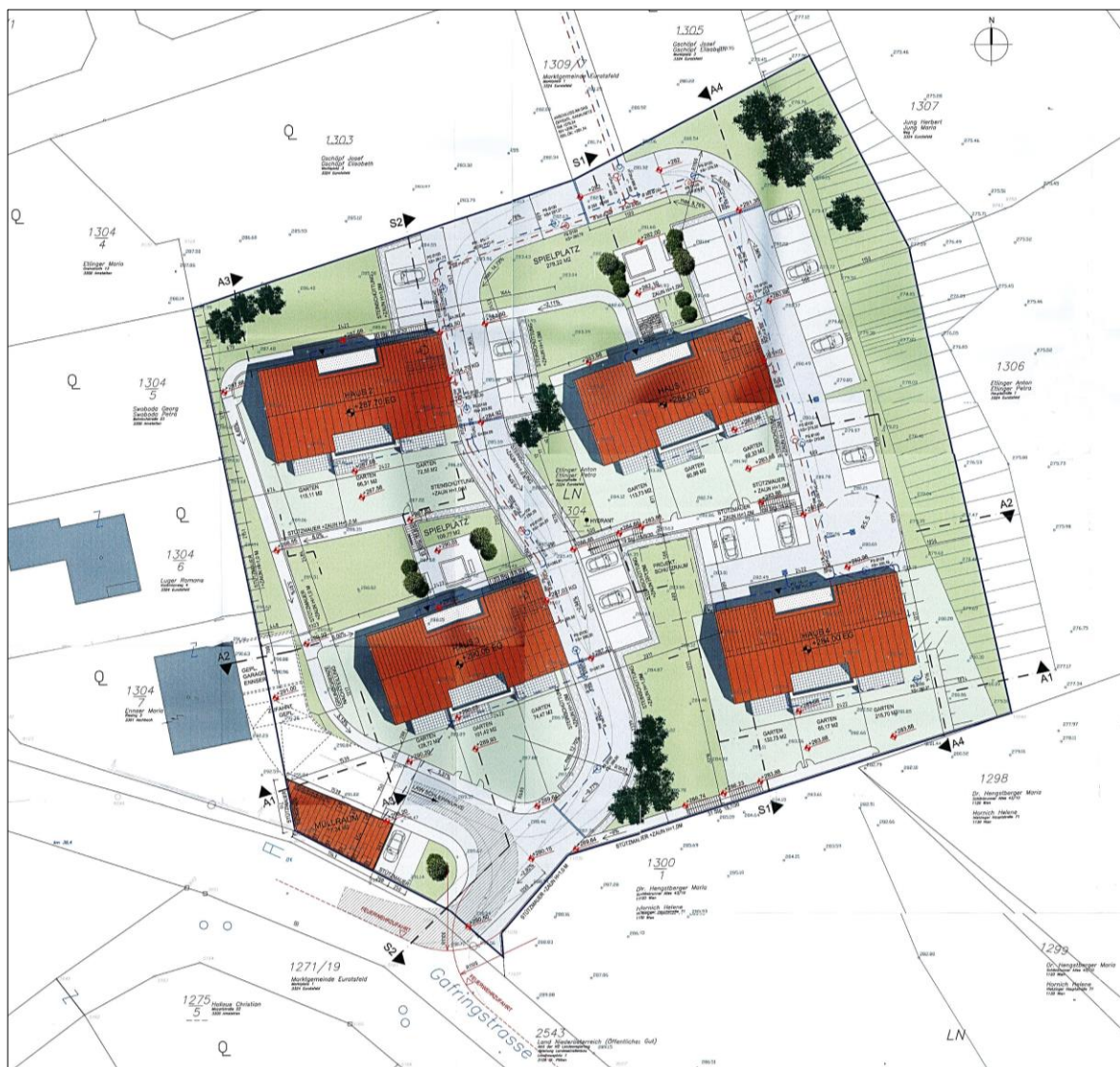


Im Zentrum von Euratsfeld bestand lange Zeit die Möglichkeit, vom Kirchenplatz zum Marktplatz auszufahren. Vor kurzem wurde die neue Wohnhausanlage errichtet und die Ausfahrt vom Marktplatz Richtung Dr. Alois Mock-Platz als Einbahn nach Norden geführt. Um den Verkehr am Marktplatz einfacher zu gestalten, wird bei der Ausfahrt aus dem Kirchenplatz beim Kriegerdenkmal ein Rechtsabbiegegebot (vorgeschriebene Fahrtrichtung) eingerichtet, damit die vom Kirchenplatz ausfahrenden Verkehrsteilnehmer über den Dr. Alois Mock-Platz fahren und die Situation am Marktplatz entschärft wird.

Neue Wohnhausanlagen am Bäckerberg

Zurzeit werden zwei neue Wohnhausblöcke am Bäckerberg errichtet – zusätzlich zur bereits bestehenden, im Jahr 2012 fertiggestellten Wohnhausanlage. Ab März 2016 werden die beiden Wohnhäuser bezugsfertig sein. In beiden Gebäuden sind jeweils 8 Wohnungen untergebracht, welche zwischen 56 und 86 m² groß sind. Jede Wohnung hat zwei Stellplätze im Freien oder unter einer Überdachung. Geheizt wird mit Pellets. Für die Wohnungen gibt es eine Mietkaufoption.

Interessenten für eine Wohnung können sich bei Frau Petra Zimmerl von der Heimat Österreich, Tel.-Nr. 01/9823601 DW 633, E-Mail: petra.zimmerl@hoe.at, melden. Weiters steht das Gemeindeamt Euratsfeld, Tel.-Nr. 07474/240, E-Mail: gemeinde@euratsfeld.gv.at, für Auskünfte zur Verfügung.



Wir gratulier(t)en ...

Prüfungserfolge



KALTENBRUNNER Martin, Lindenweg 8, geb. am 24. Jänner 1978, hat die Abschlussprüfung „Lehrgang für Schweißwerkmeister“ des Technologischen Gewerbemuseums Wien XX mit gutem Erfolg bestanden.

REISINGER Markus, Mühlauergasse 4, geb. am 17. August 1989, hat die Abschlussprüfung „Lehrgang für Schweißwerkmeister“ des Technologischen Gewerbemuseums Wien XX mit gutem Erfolg bestanden.

Foto v. l. n. r.: Kursleiter Roman Jagsch (WIFI St. Pölten), Martin Kaltenbrunner, Markus Reisinger.



HILMBAUER-HOFMARCHER Roman, Braunschhofstraße 20, geb. am 24. März 1956, wurde von der Pädagogischen Hochschule in Wien am 2. Juni 2015 der akademische Grad „Bachelor of Education“ („BEd“) verliehen. Seine wissenschaftliche Arbeit verfasste er zum Thema „Autorität in der Gruppe“.



LIST Magdalena, Erlenstraße 7, geb. am 1. März 1996, hat die Reife- und Diplomprüfung der Höheren Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Waidhofen an der Ybbs, Schulform Höhere Lehranstalt für Wirtschaftsingenieurwesen (Ausbildungsschwerpunkt Betriebsmanagement), mit gutem Erfolg bestanden.



RAAB Claudia, Angerweg 1, geb. am 3. September 1991, hat das Bachelorstudium „Lehramt für Volksschulen“ an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems ordnungsgemäß abgeschlossen. Sie ist nun berechtigt, den akademischen Grad „Bachelor of Education“ („BEd“) zu führen.



WAGNER Gertraud, Guglumpf 2, geb. am 31. Oktober 1991, hat den Lehrgang „Diätologie“ an der Fachhochschule St. Pölten durch Ablegung der Bachelorprüfung erfolgreich bestanden. Sie ist nun berechtigt, den akademischen Grad „Bachelor of Science in Health Studies“ („BSc“) zu führen.



WAGNER Manfred, Gafringstraße 1/2, geb. am 9. Juli 1990, hat die Meisterprüfung an der Wirtschaftskammer Niederösterreich für das Handwerk „Spengler“ erfolgreich abgelegt.



WISCHENBART Thomas, Pauxberg 2/1, geb. am 4. Dezember 1995, hat die Lehrabschlussprüfung der Wirtschaftskammer Niederösterreich im Lehrberuf „Installations- und Gebäudetechnik“ mit Auszeichnung bestanden.

Bürgermeister Johann Weingartner feierte 50. Geburtstag

Bürgermeister Johann Weingartner vollendete am 8. Juli das 50. Lebensjahr. Er feierte am 10. Juli mit Gemeinderat und Gemeindebediensteten, Bürgermeisterkollegen, Trachtenmusikkapelle und Vertretern örtlicher Vereine seinen runden Geburtstag.



Die Feuerwehren gratulierten dem Ortschef und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Die Kommandanten der Feuerwehren Euratsfeld und Aigen überreichte Johann Weingartner die Florianiplankette, verliehen durch den Landesfeuerwehrverband. Foto: Maria Winkler.

Johann Weingartner war seit seiner Jugend immer in Euratsfelder Vereinen, Institutionen und im öffentlichen Leben aktiv – Jungschar, Katholische Jugend, Landjugend, Volkstanzgruppe, Trachtenmusikkapelle, Volkspartei Euratsfeld, Maschinenring, Fernwärmegenossenschaft, Gemeinderat. Bald hat er auch als Landjugendobmann, Obmann der Volkspartei Euratsfeld und Obmann der Fernwärmegenossenschaft Verantwortung übernommen. Seit 1995 ist er Gemeinderat, seit 2000 Vizebürgermeister und seit 2010 Bürgermeister.

In den fünf Jahren als Bürgermeister konnten bereits viele Projekte umgesetzt werden:

- Die Gründung des Dorferneuerungsvereines, von dem inzwischen wichtige Impulse ausgegangen sind,
- die gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen, welche über ein Bürgerbeteiligungsmodell mitfinanziert wurden,
- der Bau des Geschäfts- und Wohnhauses im Ortszentrum sowie die Errichtung des Hochkogelstadions, was natürlich eine große Herausforderung war, aber durch den Einsatz vieler Helfer hervorragend bewältigt werden konnte.

Seitens der Trachtenmusikkapelle und des Musikvereines gratulierten Obmann Martin Krenn und Robert Pöchhacker.



Bgm. Johann Weingartner mit der Trachtenmusikkapelle. Foto: Maria Winkler.



Für die Bürgermeisterkollegen gratulierten LAbg. Michaela Hinterholzer und LAbg. Anton Kasser. Foto: Maria Winkler.



Seitens des Gemeinderates gratulierte Vzbgm. Johann Engelbrechtsmüller. Foto: Maria Winkler.

Bürgermeister Johann Weingartner zeichnet sein Zugehen und Hinhören auf die Gemeindebürger, seine Offenheit gegenüber den Anliegen unserer Mitbürger und seine Beharrlichkeit und Geduld im Gemeinderat, um möglichst große Zustimmung zu den Beschlüssen zu erreichen, aus. Dass er offen für so manchen Spaß ist, bewies der Bürgermeister in seinen Dankesworten mit einigen humorvollen Episoden aus den vergangenen 50 Jahren.

Die Gemeinde gratuliert Bürgermeister Weingartner nochmals zu seinem 50. Geburtstag und wünscht noch viele erfolgreiche Jahre!

Vzbgm. Johann Engelbrechtsmüller

Dank

Für die zahlreichen Glückwünsche zu meinem 50. Geburtstag möchte ich mich auf diesem Wege herzlichst bedanken!

A handwritten signature in blue ink that reads "Johann Weingartner".

MITTEILUNGEN DES STANDESAMTES

Geburten – Eheschließungen – Sterbefälle

1. Halbjahr 2015

Geburten

- 12. Jän. 2015 PALMANSHOFER Lea, Ahornweg 2/1
- 26. Jän. 2015 LÖSCHL Jana Sophie, Sonnleiten 16
- 6. Feb. 2015 FRÜHWALD Niklas, Lindenweg 5
- 11. Feb. 2015 HOCHHOLZER David, Lindenweg 9
- 16. März 2015 RESCH Klemens, Obergaftring 5
- 1. April 2015..... WAGNER Rudy, Feldmühle 2/1
- 8. Mai 2015 DEMIROV Alara Deniz, Dr. Alois Mock-Platz 4/12
- 19. Mai 2015 ROTHENSCHLAGER Anna Maria, Mozartstraße 1
- 3. Juni 2015..... STEINDL Florian, Brunnenweg 17
- 4. Juni 2015..... HÖLLMÜLLER Leona, Windischendorf 1/2
- 23. Juni 2015..... BURGSTALLER Marlene, Smaragdstraße 15
- 24. Juni 2015..... RENZ Marcel, Ferndorf 5
- 30. Juni 2015..... HAHN Rosa, Kicking 2/1



Eheschließungen

- 28. März 2015 Eva ETLINGER und Rudolf LEICHTFRIED,
beide Untergaftring 2, Euratsfeld
- 9. Mai 2015 Bernadette WINKLER, Perbersdorf 16, Neuhofen an der Ybbs, und
Johann KOBLINGER, Sonnenhang 7, Euratsfeld
- 25. Mai 2015 Roswitha GRISSENBERGER, Landstraße 17, Hausmening, und
Hermann LOIBL, Hauptstraße 5, Euratsfeld
- 20. Juni 2015 Astrid RESCH und Thomas HIESLEITNER,
beide Ahornstraße 14, Euratsfeld



Sterbefälle

- 1. März 2015 HARREITHER Johann, Marktstraße 10/2Geb. Jahrgang 1967
- 10. März 2015 WURM Alfred, Brunnenstraße 18/1Geb. Jahrgang 1953
- 14. März 2015 POXHOFER Johann, Guglumpf 1/1Geb. Jahrgang 1954
- 10. April 2015..... AICHINGER Leopold, Kalkstechen 5Geb. Jahrgang 1931
- 13. April 2015..... AUER Rosa, Hamet 2Geb. Jahrgang 1931
- 18. April 2015..... HÜLMBAUER August, Schnotzendorf 18/1Geb. Jahrgang 1955
- 8. Mai 2015 DATZBERGER Josef, Pichl 8Geb. Jahrgang 1925
- 13. Mai 2015 BAUER Gottfried, Amselweg 7Geb. Jahrgang 1940
- 22. Mai 2015 HIESLEITNER Anna, Hochkogelstraße 16/1Geb. Jahrgang 1924
- 3. Juni 2015..... LACKNER Franz, Brunnenstraße 12/1Geb. Jahrgang 1939
- 30. Juni 2015..... WAGNER Leopold, Feldmühle 1Geb. Jahrgang 1927

Kindergartenbeginn

Kindergartenbeginn ist am Montag, 7. September 2015.

Der Eintritt in den Kindergarten ist ein großes Ereignis im Leben eines Kindes. Ihnen als Eltern und uns als Kindergartenpädagoginnen ist es wichtig, dass sich Ihr Kind im Kindergarten wohlfühlt. Verständnis, Geduld und Zeit helfen Ihrem Kind, den Einstieg zu erleichtern. Gemeinsame Aufgabe der Eltern und der Pädagoginnen ist es, diesen Schritt sorgsam und wertschätzend zu begleiten und so das Hineinwachsen des Kindes in einen bisher ungewohnten Tagesablauf und in eine neue Gemeinschaft gut zu ermöglichen.

Für einen sanften Einstieg und Übergang wäre für die Kinder, die neu im Kindergarten beginnen, eine kürzere Verweildauer in Absprache mit den Eltern und je nach Bedürfnis des Kindes zu empfehlen. Die Kinder, die den Kindergarten schon länger besuchen, können je nach Bedarf von den Bildungs- und der Betreuungszeit Gebrauch machen.

Öffnungszeiten

- Montag – Donnerstag: 6.45 bis 17.00 Uhr
- Freitag: 6.45 bis 16.00 Uhr

Von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr ist die Bildungs- und Betreuungszeit kostenlos. Die Nachmittagsbetreuung ist kostenpflichtig, ebenso das Mittagessen, das im Kindergarten verabreicht wird. Die Anmeldung dazu ist bis spätestens 15. September 2015 schriftlich bekannt zu geben. Die Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Kindergartenleitung.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start im Kindergarten und viele schöne neue und wertvolle Beziehungserfahrungen!

Das Team des Kindergartens

Schulbeginn Volksschule

Schulbeginn ist am Montag, 7. September 2015.

Die Schulkinder der 2. bis 4. Klassen versammeln sich ab 7.45 Uhr in der Garderobe der Volksschule, die Schulanfänger mit ihren Eltern in der Kirche. Bitte die Schultasche noch nicht mitnehmen. Um 8.00 Uhr beginnt der Eröffnungsgottesdienst, anschließend erfolgt die Begrüßung aller Schulkinder und des Schulteam in der Aula der Volksschule und kurze Besprechungen in den Klassen. Der erste Schultag schließt für alle Schülerinnen und Schüler um 9.40 Uhr.

Am Dienstag, 8. September 2015, endet der Unterricht um 10.50 Uhr (Schultasche mitnehmen). Am Mittwoch, 9. September 2015, endet der Unterricht für alle Schulkinder um 11.45 Uhr.

Donnerstag, 10. September und Freitag, 11. September 2015: Unterricht laut Stundenplan, der am Mittwoch ausgeteilt wird.

Warteklasse und Nachmittagsbetreuung finden ab Montag, 7. September 2015 statt. Bitte bei Bedarf in der letzten Ferienwoche vormittags telefonisch melden. Wir wünschen einen guten Start in der Volksschule Euratsfeld und freuen uns wiederum auf eine gute Zusammenarbeit in der Schulpartnerschaft!

Ihr Team der Volksschule Euratsfeld

Schulbeginn Mittelschule

Schulbeginn ist am Montag, 7. September 2015.

Unterrichtsbeginn ist um 7.40 Uhr, die Hl. Messe beginnt um 9.45 Uhr. Die Schüler werden um ca. 10.45 Uhr entlassen. Ab Dienstag ist Unterricht nach Stundenplan.

Spielplatz Workshop

Ein Teil des alten Fußball-Trainingsplatzes wird bis Juni 2016 zur „**Begegnungszone Gafringbach**“ umgestaltet. Für die Gemeinde Euratsfeld hat sich ein Projektteam konstituiert, das bereits mit Feuereifer an der Umsetzung arbeitet.

Das Land NÖ fördert im Rahmen der Aktion „Spielplätze in Bewegung“ insgesamt 30 Gemeinden – darunter auch Euratsfeld – wobei die Vorstellungen und Wünsche der Kinder im Vordergrund stehen. Deshalb wurde gemeinsam mit der Agentur Müllers Freunde GmbH am 10. Juni 2015 eine Spieleforscher-Werkstatt vor Ort eingerichtet. An diesem Tag haben 27 Volksschüler/innen und 26 Mittelschüler/innen geforscht und gearbeitet. Die Spieleforscherwerkstatt wurde vom Projektteam begleitet und endete mit der Präsentation der Wünsche unserer Kinder vor den Eltern und Gemeindevertretern.



Foto: Maria Winkler

Einladung zum Info-Abend „Kleinstkindbetreuung“ Möglichkeit für berufstätige Eltern

Donnerstag, 10. September 2015, um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Wir laden alle interessierten Eltern ein, sich über das Thema „**Hilfe für berufstätige Eltern bei der Kinderbetreuung**“ in unserer Gemeinde zu informieren.

Derzeit haben Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder ab dem Alter von 2 ½ Jahren den NÖ Landeskindergarten besuchen zu lassen. Bisher gibt es für jüngere Kinder kein Betreuungsangebot in unserer Gemeinde und wir wissen auch nicht, wie viele Menschen in Euratsfeld eine Betreuung für ihre kleinen Kinder brauchen. Wir wollen an diesem Abend einerseits über verschiedene Möglichkeiten (wie z. B. in Nachbargemeinden schon vorhanden) informieren, andererseits den Bedarf einer solchen Einrichtung ermitteln und bei entsprechendem Interesse nach Möglichkeit auch umsetzen.

Die Inanspruchnahme der Betreuung ist kostenpflichtig. Die Höhe des Betrages kann zurzeit noch nicht angegeben werden.

Arbeitskreis Soziales und Familie

Neuigkeiten vom EU-Gemeinderat

Liebe Euratsfelderinnen und Euratsfelder!

Ich möchte diesmal ein Statement von Elisabeth Köstinger, Abgeordnete zum Europäischen Parlament, zum Thema TTIP veröffentlichen:



„TTIP ist in aller Munde. Das Freihandelsabkommen mit den USA wird derzeit in Österreich nicht nur intensiv, sondern vor allem hochemotional diskutiert. Gentechnik, Hormone, großindustrielle Lebensmittelerzeugung? Was bei Lebensmittel erlaubt oder verboten sein soll, spitzt sich nirgends so zu wie bei TTIP. Wie schneiden unsere Bauern ab, wenn Rindfleisch aus den USA plötzlich in die Supermarkt-Regale der EU drängt? Wer will überhaupt TTIP? Wer profitiert, wer verliert?

Die öffentliche Debatte ist wichtig. Dass aber Sachargumente überhaupt kein Gehör mehr finden, weil populistische Panik geschürt wird, halte ich für falsch. Geht es doch um die wirtschaftlich komplexe Frage, ob Europa im Verbund mit den USA gegen Konkurrenz aus China, Japan oder Indien ein Rezept findet, das Wachstum hervorbringt oder für das Morgen Jobs in Europa sichert. Wenn die TTIP-Verhandlungen in einem intelligenten Endergebnis gipfeln sollen, dann wäre eine faktenabwägende statt einer panischen Diskussion am sinnvollsten.

Am Strengprinzip bei Nahrungsmitteln darf nicht gerüttelt werden

„Nein, danke!“, das können wir als Europäisches Parlament 2016, wenn die Verhandlungen frühestens abgeschlossen sein werden, immer noch sagen – falls wir mit dem Ergebnis nicht zufrieden sein sollten. Im Verfahren sind Sicherheitspolster eingebaut: So hat die Europäische Kommission von den Mitgliedstaaten ein Verhandlungsmandat erhalten. Das letzte Wort hat aber das Europäische Parlament. Ohne Zustimmung geht gar nichts. Was bedeutet das? Sollte das Europäische Parlament das Abkommen ablehnen, wäre es gestorben. Nicht von ungefähr hat das Europäische Parlament der Kommission auch einen Forderungskatalog vorgelegt, wo die ‚roten Verhandlungslinien‘ fixiert sind.

Auch meine Position als ÖVP-Landwirtschaftssprecherin zu TTIP ist eindeutig: Es darf kein Abrücken von den europäischen Lebensmittel- und Verarbeitungsstandards – weder beim Tierwohl noch beim Umweltschutz – geben. Dasselbe gilt für die Qualität unserer Nahrungsmittel. Kein Beistrich wird an der strengen GVO-Politik der EU geändert (GVO = gentechnisch veränderte Organismen). Wir wollen weder GVO-Fleisch noch chlordesinfizierte Hühner und schon gar kein Hormonfleisch aus den USA. Wir werden nur einem intelligent ausverhandelten und fairen Handelsabkommen zustimmen, das zu einem Vorteil Europas wird. Hier sind sich die konstruktiven Kräfte des Europaparlaments einig.“

*GGR Regina Zahler
EU-Gemeinderätin*

Musterung

Die Stellung des Geburtsjahrganges 1997 fand am 17. und 18. Juni 2015 in der Hesserkaserne in St. Pölten statt. Aus Euratsfeld mussten sich 17 Jugendliche der Stellung unterziehen. Bei der Rückkunft wurden die Stellungspflichtigen von Bürgermeister Johann Weingartner im Gasthaus Hochholzer „Gafringwirt“ empfangen. Die Marktgemeinde lud zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.



V. l. n. r.: Bgm. Johann Weingartner, Reinhard Lagler, Andreas Kaltenbrunner, Emanuel Rivadeneira Caldas, Dominik Gabler, Michael Distelberger, Robert Pöchlhammer, Sebastian Pils, Adrian Moser, Daniel Maurhart, Günther Kogler.

Nicht am Bild: Thomas Baumgartner, Lukas-Franz Schneider, Thomas Tieber, Peter Haydn, Lukas Helm, Patrick Rottensteiner, Marc Theuratsbacher.
Foto: Gemeinde.

Schach – das „königliche Spiel“

Für eine sinnvolle, gute Freizeitgestaltung regen wir an, in Euratsfeld wieder vermehrt Schach zu spielen. Dazu sind alle interessierten Schachspieler eingeladen. Es ist geplant, eine Schach-Gruppe in Euratsfeld ins Leben zu rufen.

Interessenten können sich bei Herrn Milorad Celarevic, Römerstraße 19/1, Tel.-Nr. 0650/5331945, melden.



Kinderferienspiele 2015

Verschiedene Vereine und Gruppierungen aus Euratsfeld werden auch heuer wieder im Sommer Veranstaltungen speziell für Kinder organisieren. Viel Spaß bei den Euratsfelder Ferienspielen wünscht die Marktgemeinde Euratsfeld!

Koordination: GR Elisabeth Pöchlhammer

7. August **Musikalischer Nachmittag**
14.30 – 17.00 Uhr im Musikheim
16. August **Kunterbunter Nachmittag**
14.00 – 17.00 Uhr am Beachvolleyballplatz
30. August **Theateraufführung**
Proben in der KW 35
2 Auftritte am Sonntag, 30. August
im Euratsfelder Theaterstadl (GafringerHof)
Anmeldungen bei Martina Gruber
Maxi070@gmx.at, Tel.-Nr. 0664/3669909
- jeden Dienstag **Kinderlauftreff**
18.00 – 18.45 Uhr bei der Neuen Mittelschule



Nähere Infos entnehmen Sie bitte dem Ferienspielheft, welches die Kinder in der Schule und im Kindergarten bekommen.

willkommen! MENSCH! in Euratsfeld

Hilfe und Unterstützung für Kriegsflüchtlinge

Tausende Menschen mussten in den letzten Monaten ihre Heimat verlassen, weil dort aus unterschiedlichen Gründen Krieg, Angst und Schrecken herrschen. Auf der Suche nach Schutz vor diesen brutalen und menschenverachtenden Konflikten sind viele von ihnen auf ihrer Flucht in Österreich gelandet.

Aus gegebenem Anlass hat sich mit Juni des heurigen Jahres eine Initiative aus Mitgliedern der Pfarrcaritas, des Pfarrgemeinderates sowie des Gemeinderates und darüber hinaus zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern formiert. Es sind mittlerweile über 30 Personen, die nicht weiter tatenlos zusehen, sondern ein Zeichen setzen und Flüchtlingen auch in Euratsfeld eine Starthilfe geben wollen.

Und vieles hat sich bereits getan!

Beim ersten Pfarrtreff, der am Sonntag, dem 28. Juni 2015, abgehalten wurde und übrigens sehr gut besucht war, wurden für diesen guten Zweck € 2.045,00 gespendet. Die Familie Hannelore und Gustav Öllinger, Aichet, haben erst vor kurzem den Betrag von € 1263,80 auf das Spargbuch von „Willkommen Mensch in Euratsfeld“ eingezahlt. Das Geld wurde anstelle von Kranzspenden am Begräbnis von Frau Anna Öllinger gesammelt und der Initiative zur Verfügung gestellt.

Am Anwesen der Familien Elisabeth und Franz Procházka, Völkrahof, sowie Hoa und Ernst Hiesleitner, Hochkogelstraße, wurden Wohnungen für Flüchtlingsfamilien organisiert und eingerichtet. Holz für Umbauarbeiten wurde vom Säge- und Hobelwerk Wagner Alfred, Haidenlachmühle, gespendet. Durch die Tischlerei Franz Schneider GmbH in Euratsfeld wurde eine gebrauchte und kostenfreie Schlafzimmereinrichtung vermittelt. In absehbarer Zeit können wir somit zwei Flüchtlingsfamilien bei uns in Euratsfeld herzlich willkommen heißen.

„Wir möchten sie beim Start begleiten und eine positive Willkommenskultur entwickeln. Mit der Initiative „Willkommen Mensch auch in Euratsfeld“ wollen wir die Unterstützung für Flüchtlinge auf eine möglichst breite Basis stellen und auch weiterhin Menschen zur Mitarbeit und Unterstützung einladen.

Wir können unter anderem bei der Wohnungs- und Möbelsuche und deren Transport, beim Sammeln von Hausrat (Geschirr, Bettwäsche, Kinderwägen),

bei der Begleitung bei Arztbesuchen sowie bei Schulkontakten und Behördenwegen, bei der Vermittlung zu Deutschkursen und beim Deutschlernen sowie bei zahlreichen anderen Dingen helfen.

Ein ganz besonderes Anliegen ist uns die menschliche Begleitung. Besuche bei den Flüchtlingen und Gespräche über ihr persönliches Schicksal, über ihre Sorgen und Probleme sind ganz wichtig.

Unser Ziel ist es daher, für jede Familie oder auch für einzelne Flüchtlinge eine österreichische Ansprechperson zu finden. Aufgabe ist die Hilfe bei den oben genannten Dingen des Alltags. Jeder kann hier seine Talente einbringen, seine persönlichen Kontakte für die Unterstützung nutzen und auch auf das Netz von „Willkommen Mensch“ zurückgreifen.“

Für die Initiative „Willkommen Mensch in Euratsfeld“

Anton Hiesleitner, Teamleiter

Jeder kann etwas beitragen:

- **Finanzielle Mittel oder Sachspenden:** Spendensparbuch siehe unten, Möbelsuche, Vermittlung und Transport, Sammeln von Hausrat (Geschirr, Bettwäsche, Kinderwagen, ...).
- **Lebensraum:** Zur-Verfügung-Stellung oder Vermittlung von leistbarem Wohnraum, organisatorische Unterstützung und Mithilfe bei der Er-/Einrichtung.
- **Integration:** Konkrete Begleitung einer Familie als „einheimische“ Ansprechperson (z. B. bei Arztbesuchen, Amtswegen, ...).
- **Praktische Hilfestellung:** Übernahme von Transportdiensten, Handwerker für kleinere Renovierungs- und Montagearbeiten, Deutsch lernen und Aufgabe mit Kindern machen.

Wenn Sie weitere Fragen und Interesse an der Mitarbeit oder Unterstützung haben, können Sie sich bei Anton Hiesleitner, Ahornstraße 18, 3324 Euratsfeld, Tel.-Nr. 0699/11383396 oder per E-Mail unter hiesleitner-1949@gmx.at melden.

Spendensparbuch „Initiative Willkommen Mensch“ IBAN AT 12 3202 5000 4241 9200, BIC RLN WAT WWAMS.

Erlagscheine liegen im Vorraum der Kirche und der Raiba auf.

Beckenbodenkurs

Der Beckenboden liegt, wie der Name schon sagt, als Muskulatur im Boden des Beckens. Er fungiert quasi wie der Boden eines Fasses, hat aber viel mehr Aufgaben, als man denkt. Die Muskelgruppe „Beckenboden“ kennt aber auch Probleme, welche neben einer Inkontinenz ziemlich weitläufig sein können. Die gute Nachricht ist, dass der Beckenboden trainiert werden kann. Allerdings ist es wichtig, zuerst das Problem genau zu erkennen, um dann richtig handeln zu können.

Heuer biete ich erstmalig einen Beckenbodenkurs für Frauen an. Nach einem persönlichen Gespräch mit jeder Teilnehmerin werden wir dann 5 Wochen gemeinsam trainieren, und zwar jeden Dienstag, **ab 29. September bis 27. Oktober 2015**. Die Größe der Gruppe wird sich auf 6 bis 8 Teilnehmerinnen belaufen.

Wo: Turnsaal der Volksschule Euratsfeld

Kosten: € 72,00, davon übernimmt der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ pro Teilnehmerin € 10,00.

Anmeldung: **Bis 8. September 2015** bei Margit Haag, Physiotherapeutin,
Tel.-Nr. 0664/4351083, E-Mail margit.haag@gmx.at

Öffentliche Bücherei Euratsfeld



Foto: Bgm. a.D. Franz Menk

Jene Kinder, die im Herbst in der Schule anfangen werden, besuchen mit ihren Begleiterinnen unsere Bücherei. „Mit Bild und Buch durchs ganze Jahr“ – unter diesem Motto lernten sie die Bücher und die Bücherei kennen. Wir haben gelesen, gesungen und gespielt.

Es ist Sommer, die Freude über die Ferien und den Urlaub ist groß. Jetzt ist Zeit für viele Aktivitäten, aber auch die Zeit, ein Buch zu lesen. Lesen regt die Fantasie an, kann spannend und entspannend sein, lässt uns aber auch zur Ruhe kommen. In der Bücherei erwarten euch alle, ob Groß oder Klein, Jung oder etwas älter, viele neue Bücher. Romane, Krimis, Kinderbücher, Sachbücher – Wandern, Sport, Kochen, Garten u. v. m. wollen gelesen werden. Weiters haben wir auch Spiele und Filme zum Entleihen.

Wir, das Büchereiteam, möchten alle ganz herzlich in die Bücherei einladen! Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.euratsfeld.bvoe.at.



Foto: Bgm. a.D. Franz Menk

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Geburtstagsgratulation für unseren Bürgermeister

Die Kindergartenkinder und das gesamte Kindergartenteam gratulierten Bürgermeister Johann Weingartner sehr herzlich zu seinem 50. Geburtstag. Jedes Kind malte sich selbst auf einem großen Bild. So entstand ein Werk von 115 Kindern, das in Zukunft die Büroräume des Jubilars schmücken wird. Mit einem lustigen Bürgermeisterlied gelang auch die gesangliche Gratulation. Wir bedanken uns besonders für die wertschätzende und konstruktive Kommunikation und Unterstützung dem Kindergarten gegenüber.

Wir wünschen noch einmal viel Gesundheit, Zufriedenheit, Kraft und Freude und freuen uns noch auf viele Bürgermeisterjahre mit Johann Weingartner! „Danke sehr“ im Namen der Kinder sowie des gesamten Kindergartenteams!



Foto: Maria Winkler

Die Polizei im Kindergarten!

Am Ende des Kindergartenjahres bekamen die Kinder aus der Gruppe 6 einen besonderen Besuch. Mario Schuller, Vater eines Kindergartenkindes, hat sich Zeit genommen, um uns über seine Tätigkeit als Polizist zu informieren. Die Kinder bekamen die Möglichkeit,



in das Arbeitsfeld eines Polizisten hinein zu schnuppern und sie hatten Gelegenheit, verschiedene Ausrüstungsgegenstände und auch das Polizeiauto genau anzuschauen und zu entdecken. In Uniform und Dienstauto hat er einen bleibenden Eindruck bei den Kindern hinterlassen.

Straßenverkehrstraining für Kindergartenkinder

Mit den Schulanfängern wurde das Projekt „Das kleine Straßen 1x1“ – eine Aktion von AUVVA und ÖAMTC Fahrtechnik – durchgeführt. Ziel war, den Kindergartenkindern spielerisch richtige Verhaltensweisen im Straßenverkehr als Fußgänger sowie als Mitfahrer im Auto zu erklären und verständlich zu machen. Bei praktischen Verhaltensübungen erlernten die Kinder das richtige Überqueren einer Fahrbahn mit und ohne Ampel: Stehen bleiben → links rechts links schauen → warten, bis ein herannahendes Auto steht (= Räder bewegen sich nicht mehr) → Blickkontakt mit dem Fahrer herstellen → die Straße überqueren und beim Gehen noch einmal nach links und rechts schauen! Die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Als wir am darauf folgenden Tag die Bücherei besuchten, konnten wir mit Freude feststellen, dass viele Kinder ihr neu erworbenes Wissen selbständig anzuwenden wussten.

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Unser neuer Verkehrspark

Um für die Kindergartenkinder ein zusätzliches lustvolles und spielanregendes Angebot zu schaffen, wurde vor dem Kindergarten ein Verkehrspark aufgemalt. Die Gemeindearbeiter Josef Wieser und Johann Lautzky halfen tatkräftig bei der Umsetzung. Danach erfolgte die Eröffnung. Die Kinder dürfen mit den Fahrzeugen des Kindergartens und mit einem Fahrradhelm, den uns die Gemeinde kostenlos zur Verfügung stellt, den Verkehrspark benützen. So werden spielerisch die ersten wichtigen Grundregeln im „Straßenverkehr“ erlernt, die für jedes Kind sehr wichtig sind. Ein großes „Danke“ an die Gemeinde!



Pritscheltag

In der letzten Kindergartenwoche veranstalteten wir einen Pritscheltag! In unserem tollen „Kindergarten-Garten“ lockten eine Wasserrutsche, vier kleine „Pools“, Pritscheltische und ein Beregner die Kinder aller sechs Gruppen ins Freie. Schon bald herrschte fröhliche Freibadstimmung und das heiße Sommerwetter konnte in vollen Zügen genossen werden!

Neuigkeiten aus der Neuen Mittelschule

School-Highlights NMS Euratsfeld

Zum Abschluss nach einem ereignisreichen Schuljahr luden die Schülerinnen und Schüler der NMS Euratsfeld ihre Eltern und alle Schulinteressierten zu einer Reise durch die beiden vergangenen Semester in den Turnsaal der Schule ein. Als Ehrengäste konnte DⁿNMS Margit Gugler unter anderem KR Dechant Johann Berger, Bgm. Johann Weingartner, Mittelschulausschuss-Obmann GR Christoph Pruckner sowie den ehem. Schuldirektor OSR Raimund Wurzwallner, aber auch die Leiterinnen der umliegenden Volksschulen, VD Anita Brottrager, BEd, und VD Johanna Dorfmeister, begrüßen.



Nach fleißigem Proben und Vorbereiten erwartete die illustre Gästeschar nun ein buntes und unterhaltsames Programm. Ein mit vielen größeren und kleineren Papierblumen dekoriertes Saal ließ den „Flower-Power-Esprit“ und den Frohsinn des Programms bereits erahnen.

Neben eindrucksvollen Referaten von Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen und Powerpoint-Präsentationen wurden Sketches von Schülerinnen und Schülern der 2. Klassen sowie Musikstücke des Schulchors dargeboten. Für das absolute Highlight des Abends sorgte das Musikstück „Hanging Tree“, das die Mitglieder des Schulchors mit bunten Leuchtstäben und tänzerischen Einlagen so effektiv präsentierten, dass das Publikum unter großem Applaus eine Zugabe verlangte.

Ein harmonischer, wirklich gelungener Abend, der vor allem dem Engagement und dem unermüdlichen Einsatz von Direktorin Margit Gugler und Chorleiterin HOL Gerlinde Kaufmann, aber auch der Mithilfe des gesamten Lehrerteams, des Schulwirts, vor allem aber den hoch motivierten Schülern zu verdanken ist.

Ein anschließendes gemütliches Beisammensein von Eltern und Lehrerteam rundete die bunte Feier ab.

Berufsorientierung NMS Euratsfeld

Unsere dritten Klassen nahmen am Freitag, dem 26. Juni, beim Workshop „**NÖ-TEENS go HTL**“ teil. Dabei wurden sie in Gruppen eingeteilt und einen Vormittag lang von Schülern der HTL St. Pölten durch die Schule geführt. Im Rahmen dieses Workshops konnten sie ihre technischen Fähigkeiten erproben. Folgende Schwerpunkte wurden geboten: Naturwissenschaft, Umwelt, Elektrotechnik, Konstruktion, Neue Technologien, Werkstofftechnik und Programmierung.

Es war für alle ein spannendster und informativer Vormittag. Unser Dank gilt allen, die für diesen reibungslosen Ablauf verantwortlich waren. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Schuljahr.



HL Barbara List und HOL Monika Kaltenbrunner

Festliche Entlassfeier in der Mittelschule Euratsfeld

Am 3. Juli 2015 fand nach dem feierlichen Schlussgottesdienst – mitgestaltet vom Schulchor unter der Leitung von HOL Gerlinde Kaufmann und DⁿNMS Margit Gugler – die Schulentlassfeier für die beiden 4. Klassen bei sommerlichen Temperaturen im Schulhof der Neuen Mittelschule statt. Zu diesem Anlass konnte DⁿNMS Margit Gugler KR Dechant Johann Berger, Bgm. Johann Weingartner, Bgm. Michael Hülmbauer, Obmann des Mittelschul-ausschusses GR Christoph Pruckner, VDⁿ Anita Brottrager, BEd, die beiden Klassenelternvertreterinnen Monika Hilmbauer-Hofmarcher (4a) und Doris Schlatter (4b) sowie zahlreiche Eltern der austretenden Schülerinnen und Schüler begrüßen.

Der Obmann des Mittelschul-Ausschusses GR Christoph Pruckner zog Bilanz über das abgelaufene Jahr des Ausschusses, welche Investitionen getätigt wurden, sprach über die neuen Herausforderungen, die auf die Schüler und Schülerinnen warten und wünschte diesen alles Gute für ihre Zukunft.

Die beiden Klassenvorstände HL Barbara List (4a) und HOL Monika Kaltenbrunner (4b) zogen Resümee über die letzten vier gemeinsamen Jahre und konnten 15 ausgezeichnete (4a: Sandra Deinhofer, Nadine Gruber, Theresa Haiden, Katharina Hilmbauer, Melanie Maurhart, David Salzmann, Hanna Schoder, Patrick Zehetner; 4b: Jasmin Baumann, Julian Eppensteiner, Angelina Etlinger, Verena Hinteregger, Carina Resnitschek, Lisa Steiner, Claudia Zehtruber) und 6 gute Erfolge den insgesamt 36 Schülern und Schülerinnen überreichen. Außerdem erhielt jeder der

Absolventen eine DVD mit den gesammelten Fotos aller vier Jahre.

In ihren Dankesworten sprachen die Vertreterinnen der beiden Klassen (4a: Katharina Hilmbauer, Theresa Haiden 4b: Angelina Etlinger, Carina Resnitschek) über die Schulveranstaltungen, die ihnen großen Spaß gemacht hatten, über das gute Schul- und Klassenklima, aber auch über das Engagement ihrer Klassenvorstände und brachten dem gesamten Lehrerteam und ihren Eltern ihren Dank zum Ausdruck.

Umrahmt wurde die Feier von mitreißenden musikalischen Beiträgen der 4. Klassen. Höhepunkt war sicherlich das Lied zum Thema Freundschaft – „Einmal sehen wir uns wieder“ – das die Schülerinnen der 4. Klassen sehr bewegend darboten. Außerdem wurde die Anwesenheit von Bgm. Johann Weingartner dazu genützt, ihm bereits einige Tage vor seinem 50. Geburtstag seitens der Volks- und Mittelschule zu diesem Anlass zu gratulieren.

In ihren Schlussworten bedankte sich DⁿNMS Margit Gugler bei allen für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit, besonders bei ihren Leitervertretungen Michael Unterberger, BEd, HOL Sabine Hanisch-Hölzl und HOL Brigitte Ebner und für die vielen unterschiedlichen Beiträge in einem gelungenen Schuljahr. Nach vielen guten Wünschen für die Zukunft der Schülerinnen und Schüler lud die Mittelschulgemeinde Ehrengäste, Lehrerteam und Absolventen zu einem Abschlussequen ins GH Gruber, wo man die offizielle Entlassfeier noch gemütlich ausklingen ließ.

Neuigkeiten aus der Neuen Mittelschule



4a:

sitzend (v. l. n. r.): Birgit Wischenbart, Nicole Mader, Sarah Schlemmer, Nadine Gruber, Barbara Hilmbauer-Hofmarcher

1. Reihe stehend: DⁿNMS Margit Gugler, Stefan Zellhofer, Patrick Hagler, Maximilian Kashofer, Melanie Maurhart, Katharina Hilmbauer, Sandra Deinhofer, Theresa Haiden, HL Barbara List

2. Reihe stehend: David Salzmann, Patrick Zehetner, Daniel Sitz, Hanna Schoder, David Kritzl, Marcel Jochinger

3. Reihe stehend: Florian Holzinger

4b:

sitzend (v. l. n. r.): Carina Resnitschek, Lisa Steiner, Lisa Lampl, Jasmin Baumann, Claudia Zehetgruber

1. Reihe stehend: DⁿNMS Margit Gugler, Simon Dallhammer, Verena Hinteregger, Kristin Müller, Sarah Hochholzer, Daniel Wöger, HOL Monika Kaltenbrunner

2. Reihe stehend: Angelina Etlinger, Jakob Heigl-Auer, Julian Eppensteiner, Matthias Helm, Andreas Brunner

3. Reihe stehend: Nikolaus Gugler, Stefan Tieber



VSE-Gartentipp des Monats August

Kräuterspirale selbst gemacht:

Im Garten ist eine Kräuterspirale – oder auch Kräuterschnecke genannt – ein optischer Blickfang und außerdem voll im Trend. Es handelt sich um ein Beet, das sich im Kreis empor windet. Auf diese Weise lassen sich platzsparend zahlreiche Kräuter mit unterschiedlichen Standortansprüchen anbauen: Unten sollten sich die Kräuter befinden, die es lieber schattig und feucht mögen, wie Petersilie. Oben hingegen werden die besonders sonnenhungrigen, mediterranen Kräuter wie beispielsweise Oregano oder Rosmarin angepflanzt.



Verein Schönes Euratsfeld
Gemeinsam für einen schönen Lebensraum!



Tulpenzwiebeln einlagern:

Tulpen sind langlebiger, wenn man sie im Sommer nach der Blüte ausgräbt und bis zum Einpflanzen im Herbst kühl und trocken lagert. Warten Sie mit dem Ausgraben, bis das Laub vergilbt ist, und trennen Sie eventuell gebildete Tochterzwiebeln vorsichtig ab.

Gartenteich – Seerosen:

Die beste Zeit, um den Teich mit Seerosen zu verschönern, liegt im Frühjahr/Sommer. Frisch in Körbe gepflanzt sollten sie allerdings nicht sofort auf ihre endgültige Wassertiefe gesetzt werden. Selbst Sorten für sehr tiefes Wasser stehen zunächst besser im flachen Wasser, das sich schneller erwärmt und den Seerosen das Anwachsen erleichtert. Haben sich Blätter gebildet, kann man sie in tiefere Bereiche umsetzen.

Freiwillige Feuerwehr Euratsfeld informiert

43. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend mit Landesjugendleistungsbewerben in Wolfsbach/Bezirk Amstetten von 9. bis 12. Juli 2015

Für 4 Tage wechselte die Jugendgruppe Euratsfeld-Aigen gemeinsam mit mehr als 5.000 Jugendfeuerwehrmitgliedern und ihren Betreuern aus ganz Niederösterreich ihre Unterkunft in die wohl größte Zeltstadt Europas. Nach der gemeinsamen Anreise und dem Aufbau der Zelte am Mittwoch und Donnerstag erkundeten die 18 Jugendlichen mit ihren 5 Betreuern das Lagergelände, auf dem sie die nächsten Tage verbrachten. Bevor es am Abend zur großen Lagereröffnung ging, stand der Bewerb um das Bewerbungsabzeichen in Bronze und Silber am Programm, der so genannte Einzelkampf für die Mitglieder unter 12 Jahren. Am Landesjugendlager nehmen Jugendgruppen aus ganz Niederösterreich teil, welche vom NÖ Versorgungsdienst der Feuerwehr bekocht und versorgt werden.

Am Freitagvormittag fand der Bewerb um das Leistungsabzeichen in Bronze statt, bei welchem die Burschen eine tolle Leistung zeigten. Im Anschluss an den Bewerb wurden die Freizeitmöglichkeiten im Spielpark genutzt, die „Wasserschlacht“ gestartet oder vor dem Zelt für den nächsten Bewerbstag relaxt. Am Samstag standen der Bewerb in der Klasse Silber und der Junior Fire Cup am Programm. Beim 15. Junior Fire Cup vertrat unsere Jugendgruppe als einzige Gruppe den Bezirk Amstetten. An diesem Tag bestand auch wieder für Eltern und Bekannte die Möglichkeit, die Burschen am Lagergelände zu besuchen, was auch viele nützten.

Nach der Siegerehrung am Sonntag wurden die Zelte abgebaut, das Gepäck wieder verstaut und die etwas geschaffte Mannschaft konnte sich auf den Heimweg machen.

In Euratsfeld wurde die Jugendgruppe entsprechend von Kommando, Eltern und aktiven Kameraden empfangen. Nachdem das Gepäck und die Zelte versorgt und die Fahrzeuge gereinigt waren, gratulierten die Kommandos den Feuerwehren Aigen und Euratsfeld für die erbrachten Leistungen und übergaben den Burschen die erworbenen Abzeichen.

Die Jugendgruppe Euratsfeld-Aigen belegte in Bronze Platz 7 von 199, in Silber Platz 7 von 135 und beim 15. Junior Fire Cup (Parallelbewerb der besten 18 Gruppen aus NÖ) Platz 11. Somit qualifizierte sich die Gruppe für den 16. Junior Fire Cup in Amstetten. Das Betreuersteam möchte sich bei den Kommandos der FF Aigen und der FF Euratsfeld sowie bei allen weiteren Kameraden für die Unterstützung bedanken – vor allem aber auch bei den Eltern für ihr Verständnis in der intensiven Vorbereitungszeit. Auch dem riesigen Fanclub am Samstagnachmittag beim Junior Fire Cup gebührt ein herzliches Dankeschön. Der größte Dank gilt jedoch den Burschen der Gruppe, welche mit ihrem Einsatz und ihrer Disziplin eine sehr erfolgreiche und unvergessliche Bewerbungssaison in der Geschichte der Euratsfelder Jugendfeuerwehr ermöglichten.

Einige extrem lustige, aktionsreiche Tage mit vielen Bekannten und Freunden bleiben der Jugendgruppe in Erinnerung und schon jetzt freut man sich auf das Landestreffen 2016 in Amstetten. Heuer waren auch einige Kameraden der Feuerwehr Euratsfeld in der Logistik tätig.

Im Einsatz waren:	SB	Peter Groiss	Feuerwehrmedizinischer Dienst
	FARZT	Dr. Franz Alois Gabler	Feuerwehrarzt
	ELFARZT-Stv.	OMR Dr. Franz Josef Gabler	Feuerwehrarzt
	BR	Rudolf Katzengruber	Feuerwehrstreife
	V	Bruno Stadlbauer	Abreise

Maria Winkler



Foto: Landesfeuerwehrkommando NÖ



Foto: Radio Arabella

„rundum gesund“-Shop



Foto: Maria Winkler

Bürgermeister Johann Weingartner und Maria Winkler vom Wirtschaftsbund Euratsfeld besuchten vor kurzem das Geschäftslokal von Karin Pretsch in Kalkstechen. Unter dem Namen „**rundum gesund**“-Shop kann man online einkaufen (immer bis Dienstag früh) und dann jeweils am Freitag die Bestellung abholen. Man kann im Online-Shop unter einem reichhaltigen Bio-Sortiment wählen: Gemüse, Obst, Milchprodukte, Fleisch, Fisch, Getreideprodukte, Eingemachtes, Aufstriche uvm. sowie Naturkosmetik, Hygieneprodukte, etc. Direkt im Laden findet man bereits ein Sortiment an Bioprodukten. Gerne kann man sich vor Ort über das Bestellsystem informieren oder auch im Sortiment stöbern.

Karin Pretsch arbeitet als „Netzwerk“-Partner mit den anderen „Netzwerk“-Stellen zusammen (www.netzwerk.at). „Das Wichtigste ist“, betont Frau Pretsch „dass die Produkte 100 Prozent biologisch sind. Wir schauen dabei nicht nur auf das Zertifikat, sondern auch auf die Nachhaltigkeit, Regionalität und auf die faire Bezahlung unserer Bauern.“

Nähere Infos zum rundum gesund-Shop: www.netzwerk.at/rundumgesund oder telefonisch unter der Nummer 0650/9501050.

ÖAV Kletterkurse

Wir möchten wieder recht herzlich alle Kinder und Jugendliche zum Klettern einladen.

Termine:

- Kinderkletterkurs 6 – 10 Jahre: Mittwoch von 17.00 – 18.30 Uhr
- Kursbeginn: 7. Oktober 2015
- NEU- Jugendkletterkurs 11 – 15 Jahre: Dienstag von 17.00 – 18.30 Uhr
- Kursbeginn: 6. Oktober 2015

alpenvereinsjugend 

Kursdauer:

- 10 Einheiten im Boulderraum Euratsfeld (Mühlaustraße 6).

alpenverein 
euratsfeld

Kosten:

- € 30,00 (inkl. Raumbenützung und Verleih von Schuhen, Gurt und Seil). ÖAV-Mitgliedschaft ist für die Teilnahme Voraussetzung (Versicherung!).

Anmeldung am Freitag, 4. September 2015, im AV-Haus von 18.30 – 19.30 Uhr.

Max. 10 Teilnehmer je Kurs. Mitglieder der Sektion Euratsfeld werden bei der Anmeldung bevorzugt!

Auskunft: Mario Gilber, Tel.-Nr. 0676/5716696.

UTC Euratsfeld



Sponsoring des UTC Euratsfeld durch Raika

Die Raika Euratsfeld – Bankstellenleiter Manfred Palmanshofer – hat den UTC Euratsfeld bei der Anschaffung von neuen hochwertigen Trainingsjacken unterstützt. Die Verantwortlichen des UTC Euratsfeld möchten sich dafür und für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren recht herzlich bedanken.

Euratsfelder Stoßbudlverein

Das erste Euratsfelder Stoßbudlturnier war ein voller Erfolg. Trotz der hohen Temperaturen kämpften 32 Mannschaften mit viel Spaß und Spannung um die Punkte. Die Mannschaft „Die 4 geilen Draufhobler“ konnten sich mit viel Glück gegen die zweitplatzierten „Die Gäd'n Buam“ durchsetzen und holten somit den Sieg nach Euratsfeld. Zur Stoßbudlkönigin mit den meisten erstoßenen Punkten krönte sich Lucia Gstettenhofer. Einen Teil unseres Gewinns haben wir an das Erdbebengebiet in Nepal gespendet.



Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, freiwilligen Helfern und unseren Mitgliedern des Vereins für das gute Gelingen unseres ersten Turniers. Weiters bedanken wir uns herzlich bei Fam. Rechberger und Hannes Öllinger für die Bereitstellung des Festsaals.



Wir freuen uns, euch nächstes Jahr wieder zu einem Turnier einladen zu können.

LCU Raiffeisen Euratsfeld

Sehr gute Leistungen unserer Nachwuchsläufer



Unsere Jüngsten sind seit April fast wöchentlich bei einem Wettkampf dabei. Egal, ob Hitzerennen bei 35 °C oder strömender Regen, wir waren noch bei allen Eisenstraßen-Bewerben am Start! Bis jetzt haben von den Kleinen Kathrin Zeilinger und Claudia Buchrigler alle möglichen Stempel gesammelt. Marlene Reutner, Gerald Resch, Hannah Breinl sowie Anne, Miriam und Simon Granser durften sich schon über Podestplätze freuen!

Besonders motiviert fürs Training ist zurzeit Carina Resnitschek, was sich auch sehr deutlich auf die Leistungskurve auswirkt! Am 4. Juli stand sie erstmals bei den Landesmeisterschaften am Start. Sie lief die beiden Stadionrunden (= 800 m) sehr gleichmäßig und gut eingeteilt in starken 2:41 min (ergibt 3:20 min/km Schnitt).

Der Marktlauf naht



Heuer findet der **26. Raiffeisen Marktlauf** am **Samstag, 19. September, ab 13.45 Uhr** statt. Die Ausschreibungen/Flyer sind auf der LCU-Homepage **www.lcu-euratsfeld.at** zu finden und auf der Raiffeisenbank aufgelegt!

Für die Nachwuchsläufer werden wir wieder die beliebten kurzen Distanzen (400 m bzw. 760 m), die mit ein bisschen Training von allen locker geschafft werden können, anbieten. Ab Jahrgang 1999 und für die Erwachsenen sind es 4 Runden durch Euratsfeld, also 5.032 m.

Als Ansporn für alle werden wir auch heuer wieder tolle Preise im Wert von einigen tausend Euro organisieren und bei den Ehrungen verlosen! Vielen Dank an alle unsere Gönner und Sponsoren, ohne die das in diesem Rahmen nicht möglich wäre!

Termin für ein gemeinsames Training ist für die Kinder am Dienstag um 18.00 Uhr (im August dürfen wir leider nicht in die Turnhalle) und für die Erwachsenen im Anschluss um 18.45 Uhr!

*Viel Spaß beim Laufen wünscht der
LCU Raiffeisen Euratsfeld*

Frisieren von Motorfahrrädern (Mopeds)

Bei oberflächlicher Betrachtung könnte man meinen, dass das Frisieren von Mopeds eine geringfügige Verletzung verkehrsrechtlicher Bestimmungen darstellt. Im Anschluss wird näher gebracht, warum es sich dabei keineswegs um eine Geringfügigkeit handelt:



Wer mit einem **Moped** erwischt wird, **das schneller als 65 km/h fährt**, muss mit einer Reihe erheblicher Konsequenzen rechnen:

- Ein **frisirtes Moped mit über 65 km/h wird zu einem Motorrad**; der Jugendliche ist somit ohne Führerschein unterwegs.
- weiteres wird die Manipulation, also die technische Veränderung am Moped, bestraft;
- bestraft wird auch das Überschreiten der **Bauartgeschwindigkeit** des Mopeds von **45 km/h**;
- wird die Übertretung im Ortsgebiet begangen, so wird auch die Überschreitung der im Ortsgebiet zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h gesondert bestraft.

Es muss also mit Strafen in einer Gesamthöhe **von mehreren Hundert Euro** gerechnet werden. Zudem kann es zu einer Führerscheinsperre kommen, wenn der Mopedfahrer kurz vor dem Autoführerschein steht, da seitens der Behörde die Verkehrszuverlässigkeit angezweifelt werden kann. Im Falle eines Unfalls können Regressforderungen gestellt werden.

Zum Übertretungszeitpunkt selbst erfolgt seitens der Polizei vor Ort die Abnahme der Kennzeichentafel und des Zulassungsscheins, da durch die weitere Verwendung des Mofas die Verkehrssicherheit gefährdet werden würde. Weiteres wird mit der polizeilichen Anzeige ein Antrag auf „besondere behördliche Überprüfung“ des Mopeds gestellt. Die Kosten für diese Überprüfung sind ebenfalls vom Zulassungsbesitzer zu tragen. Eine Bestrafung betrifft sowohl den Lenker als auch den Zulassungsbesitzer (bzgl. der Manipulationen am Moped), sofern es sich nicht um ein und dieselbe Person handelt.

Darüber hinaus wird im Hinblick auf die persönliche Sicherheit dem Mopedlenker zu bedenken gegeben, dass, sollte bei exzessiver Geschwindigkeitsüberschreitung eine Vollbremsung erforderlich werden, dem Mofa einfach die Masse für einen entsprechend kurzen Bremsweg fehlt. Da können die Bremsen noch so gut funktionieren, das Mofa „hebt regelrecht ab“.

Fälschen von Schülerscheinen

Ein weiteres Thema ist das **Fälschen von Schülerscheinen durch Jugendliche**, um das Alterslimit zu umgehen und sich so Zutritt zu Veranstaltungen zu verschaffen, an alkoholische Getränke zu gelangen, usw. Den wenigsten ist jedoch bewusst, dass es sich beim Fälschen von Schülerscheinen (Austausch des Lichtbildes, Manipulationen am Geburtsdatum uvm.) um keinen Lausbubenstreich, sondern um eine **gerichtlich strafbare Handlung** handelt – um ein so genanntes Officialdelikt, welches von Amts wegen zu verfolgen ist! Das heißt in der Praxis: Wird ein solches Delikt polizeibekannt (etwa durch polizeiliche Kontrolle, Anzeige durch Security etc.), so wird jedenfalls bei der Staatsanwaltschaft die Anzeige erstattet und es kommt zu einer gerichtlichen Anklage.

Bei Schülerscheinen handelt es sich um eine „besonders geschützte Urkunde“ im Sinne des § 224 (Fälschung besonders geschützter Urkunden) Strafgesetzbuch (StGB) und die erwähnten Fälschungshandlungen erfüllen das Tatbild dieses Delikts. Es erfolgt somit die polizeiliche Anzeige bzw. gerichtliche Anklage gemäß § 224 StGB.

Die **Strafandrohung** lautet: **Freiheitsstrafe bis zu 2 Jahre**. Im Falle einer Verurteilung scheint diese im Strafregisterauszug (Leumundszeugnis) auf. Ein Leumundszeugnis wird im Regelfall bei jeder Bewerbung um eine Arbeits-, Lehrstelle etc. vom Arbeitgeber/Lehrherren verlangt und man kann davon ausgehen, dass das Aufscheinen einer solchen Verurteilung eine erfolgreiche Arbeitssuche allgemein massiv erschwert bzw. in bestimmten Bereichen (öffentlicher Dienst etc.) unmöglich macht. Dies ist auf jeden Fall zu bedenken, sollte jemand auf die Idee kommen, eine Ausweiskfälschung vorzunehmen. Es zahlt sich wirklich nicht aus!

Der Inspektionskommandant:
i. V. Jürgen Schuller, BI

Kleinregions-News zum Halbjahr 2015

Die Kleinregion – am Damm – im Baum – bei FAIRTRADE! Umweltthemen gewinnen in der Kleinregion Ostarrichi Mostland immer mehr an Bedeutung!



Die Kleinregion in Wallsee am Donaudamm



Im Rahmen der Kleinregionssitzung Ende Mai wurden an der Donau in Wallsee die Hochwasserschutzanlagen besichtigt. Der Focus der Kleinregion liegt beim Thema Hochwasserschutz bei der Wartung und Instandhaltung von Hochwasserschutzanlagen wie z.B. Rückhaltebecken. Auch die Erstellung von gemeinsamen Einsatzplänen ist in Planung.

V. l. n. r.: Mag. Manuela Handler (Kleinregion), Bgm. Johann Bachinger (Wallsee), GR Josef Gruber (Oed-Öhling), BM Walter Lichtenberger (Wallsee), Bgm. Friedrich Pallinger (Zeillern), AL Peter Spreitzer (Winklarn), AL Wolfgang Ladner (Zeillern), Bgm. Gottfried Eidler (Neuhofen), AL Josef Ströbitzer (Neuhofen), StR Anton Katzengruber (Amstetten), Bgm. Johann Weingartner und AL Leopold Koblinger (Euratsfeld), VB Sabine Dorner und Bgm. Gernot Lechner (Winklarn)

Baumkataster-Plakette

Ein weiteres Großprojekt der Kleinregion, das kürzlich realisiert wurde, ist die Erstellung des Baumkatasters. Über 1.500 Bäume in der Kleinregion wurden dabei elektronisch erfasst und von Experten kontrolliert, um die fachgerechte Pflege und die Sicherheit des wertvollen Grünraums zu gewährleisten.



Umwelttag Amstetten – Faire Schokolade und Kaffee

Zu den Umweltthemen der Kleinregion zählt auch der FAIRTRADE-Beitritt der Kleinregionsgemeinden. Zurzeit werden in den Gemeinden die Maßnahmen umgesetzt. Sind diese Vorgaben erfüllt, wird die Kleinregion gemeinsam voraussichtlich im nächsten Frühjahr zur FAIRTRADE-Region ernannt werden. Bei diesem Projekt ist uns auch die Mitwirkung der Bevölkerung sehr wichtig! Ein Detail zur Motivation zum Mitmachen: Steigt **eine** Familie in Österreich auf Fairtrade-Kaffee um, können im Erzeugerland (z. B. in Peru oder Mexiko) **vier** Kleinbauern-Familien davon leben!

Mit besten Grüßen aus der Kleinregion

Manuela Handler, Kleinregionsmanagement

Kontakt: manuela.handler@ostarrichi-mostland.at oder 0650 5665856

Start der Obstbaumpflanzaktion

Bäume gibt's jetzt übers Internet: Qualität ist dabei oberste Priorität der Baumpflanzaktion!

Bei der heurigen Pflanzaktion können alle Interessenten die Obstbäume von einer Online-Plattform bestellen. Diese ist seit Freitag, 17. Juli 2015, auf www.gockl.at/pflanzaktion zu finden. Dort kann jeder **bis zum 30. September 2015** seinen gewünschten Baum in den virtuellen Warenkorb legen, damit zur Online-Kasse gehen und seine Bestellung abschicken. Bezahlt wird Ende Oktober/Anfang November dieses Jahres am jeweiligen Abholort, den man sich beim Bestellvorgang aussuchen kann. Personen, welche die vom Land Niederösterreich auferlegten Förderkriterien erfüllen, bezahlen für ein gesamtes Baumset einen günstigeren Preis.

Kontakt für Rückfragen: Tourismusverband Moststraße, Fr. Stephanie Prüller, B.A., Tel.-Nr. 07475/5334050.

Kulinarisches, Ab Hof, Direktvermarkter



SCHARFES HOFFEST

30.08.2015

Milchschafbauer Danzer & Lammfleischbauer Zehetgruber laden zum gemeinsamen Feiern im GafringerHof Euratsfeld

...alles Lamm oder was?!
vom Rasenmäher bis zur Wollsocke

Kulinarische Spezialitäten Streichelzoo Hüttenhunde
Schafescheren Wolle spinnen SCHARFE VERLOSUNG

ab 10 Uhr, bei jeder Witterung

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Martin Zehetgruber: 0680 21 31 200




Echt Schaf

naturgemäß vom Bauern
gafringer HOF
www.gafringerHOF.at



Zeilinger

MOSTHEURIGER ■■■

Echter Mostviertler Mostgenuss. Tel. (07474) 247 – geöffnet von

31. Juli – 16. August 2015
Freitag bis Sonntag und Feiertag
ab 14.00 Uhr



Litzlach Hofladen (Prigl)
stellt sich vor
**langsamer – natürlicher – ergiebiger –
bekömmlicher**

Unsere Produkte sind:

- Schweindfrischfleisch und Grillprodukte
- Jausenprodukte
- div. Wurstwaren
- Sulz und Blunze
- div. Aufstriche
- frisches Bauernbrot
- Schnäpse und Liköre
- Fruchtaufstriche
- div. Verdünnsäfte
- Most- und Apfelessig
- Obst nach Saison
- div. Geschenkskörbe
- Daunendecke von österreichischen Weidegänsen

Produkte von umliegenden Landwirten beziehen wir:

- Eier
- div. Nudeln
- Honig
- Natursäfte
- Moste
- reiner Schafkäse
- Schaftaler
- Schafjoghurt
- Sonnenblumenöl
- Chili Sonnenblumenöl
- Frühkartoffeln

Verkaufstage:
jeden Freitag und Samstag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. Stefan & Susanne Prigl

Litzlach 1, 3324 Euratsfeld
Tel. 0664/73676060, 0660/4936970
E-Mail: s.s.prigl@aon.at

Vorankündigung:

Wir haben wieder Mostviertler Weidegans,
Enten zu Martini und WeihnachtSENTEN auf
Vorbereitung.

Veranstaltungen

vol am sand 2015 BEACHVOLLEYBALLPLATZ EURATSFELD

Sa., 15. AUGUST
 09:00 2er Beach-VB Turnier
Mixed & Men
 21:00 After Sand Party
Cocktail-Bar + DJ

So., 16. AUGUST
 10:00 Ortsmeisterschaft
JVP-Kinderferienspiele
Kinder-Zumba

Anmeldungen: Obfrau Nadine Bogenreiter, Tel.: 0676 30 77 119
 Römerring 12, 3324 Euratsfeld, ZVR: 263761916

Der Kameradschaftsbund Euratsfeld
lädt ein zum

Weinheurigen



**Freitag, 28. August 2015,
Beginn: 15.00 Uhr**

**in den Räumen des Gemeinde-
bauhofes Euratsfeld (hinter dem
Feuerwehrhaus)**

Hauerweine, Bier vom Fass, Alkoholfreies,
Kaffee, g'smackige Brote, Brettljause,
Schnäpse, Liköre, Mehlspeisen; Spezial-
weine in uriger Heurigenhütte. Die Ver-
anstaltung findet bei jeder Witterung statt.

**Auf Ihren Besuch freut sich der
KAMERADSCHAFTSBUND EURATSFELD**

**VOLLMONDNACHT im PFARRGARTEN mit
JON SASS & BAND**

Bei Schlechtwetter im Pfarrzentrum

**29.8. EURATSFELD
PFARRGARTEN - Beginn: 20.00 Uhr**

AK 15 € VVK 12 € ERM 8 € Karten in der Raiba Euratsfeld 05/7212-1424 oder 0664/913 16 09

**LAST SUMMER
EVENT**

**05. September
Sommereggerhof Prigl
Euratsfeld 21:00 Uhr**

EINTRITT € 6,00
 BIS 21:30 UHR EINTRITT FREI

kein Einlass unter 16 Jahren

JVP **DOSS**
 AGE OF SOUND

Tischlerei & Planungsbüro
schneider
 Euratsfeld
 www.imtenswohnungen.at

Guti
 www.GUTI.at

Veranstaltungen

ZUMBA-FITNESSKUR

mit Diego Choque aus Argentinien

Kursbeginn: Mittwoch, 2. September 2015

Uhrzeit: 19.00 – 20.00 Uhr

Dauer: 10 Wochen, jeweils Mittwoch

Kosten: € 65,00

Ort: Euratsfeld, Wassergasse 31

(Fa. Knapp)

Anmeldung unter 0699/11164997
oder choque-knapp@gmx.at.



Jugendball
Deep Sea
tauch ab in die Weiten des Meeres
Euratsfeld, 12. September 2015

Einlass: 20:00
Polonaise: 20:30
Musik: COMBO
FANTASTICO

VVK: 7€
AK: 9€
Pfarrzentrum
Euratsfeld

Karten sind in der Raiba Euratsfeld, im Pfarramt und bei den Mitgliedern der KJ zu erwerben.
Veranstalter: KJ Euratsfeld (Veronika Brottrager, Volkrahof 6, 3324 Euratsfeld | Tel: 07474/6442)

Voller Pracht in Tracht
auf gehts in die Steiermark
20. September 2015

VSE-Ausflug zum Grazer Stadtfest.
Aufstevern

Abfahrt: 06:30 Uhr, Hauptschule Euratsfeld
Frühstück auf halber Strecke um ca. 08:00 Uhr
Freier Aufenthalt am Grazer Stadtfest!!

Abfahrt in Graz: 17:00 Uhr
Ankunft in Euratsfeld um ca. 20:30 Uhr

*Die Heimreise wird
musikalisch begleitet!!*

Anmeldungen noch möglich bis 07. September 2015 durch Überweisung von € 25 / Person
(für die Busfahrt) auf das Konto von „Verein Schönes Euratsfeld“
RB Amstetten-Ybbs - IBAN: AT60 3202 5000 0240 0307

Verein Schönes Euratsfeld
Gemeinsam für einen schönen Lebensraum!
Obmann Andreas Haag, Ahornstrasse 18, 3324 Euratsfeld

1. Euratsfelder
Bramburi
Steckln

am 4. Oktober 2015 ab 10 Uhr
auf der Asphaltanlage des ESV Union Euratsfeld

Teilnehmen kann jede Mannschaft mit mindestens 4 Spielern
davon max. 1 Vereinsstocksportler

Mannschaften: höchstens 15
Laufsohlenbeschränkung: nicht stärker als Shore 50 / Dunkelblau
Startgeld € 20,- / Mannschaft ist bei der Anmeldung zu bezahlen

Sachpreise für JEDE teilnehmende Mannschaft

Training ist jeden Dienstag ab 19 Uhr auf unserer Anlage möglich

Anmeldung bis 30. September bei Karl Wolf, 0676/3099803
Am Vormittag findet unser traditionelles Herbstturnier statt.

Auf eure Teilnahme freuen sich

Karl Wolf (Präsident) Andreas Auer (Schriftführer)

und der gesamte ESV Union Euratsfeld
Veranstalter: ESV Union Euratsfeld, Brunnengasse 11, 3324 Euratsfeld, ZVR: 393207939

FREIWILLIGE FEUERWEHR EURATSFELD
21. - 23. August 2015

Euratsfelder Sommerfest



Freitag, 21. August 2015

One-Way-Ticket € 7,-
Freier Eintritt bis 21.00 Uhr
Zelteinlass: 19.30 Uhr
Beginn: 21.30 - 02.30 Uhr

One-Way-Ticket



Samstag, 22. August 2015

Eintritt:  oder WK € 10,- | AK € 13,-
Zelteinlass: 19.00 Uhr

21.00 - 21.45 Uhr
allessa

NOCKALM
22.00 - 00.30 Uhr
QUINTETT



Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter im Festzelt statt. Auf zahlreichen Besuch freut sich die FF Euratsfeld. Der Gewinn dient zur Finanzierung des neuen LF-B-Fahrzeuges.

www.ff-euratsfeld.at

Infos bei:

Rudolf Katzengruber • Telefon 0664/3203290 • Christian Gassner,
Telefon 0664/8269008 • Raika Euratsfeld, Telefon 07474/227 • Gemeinde
Euratsfeld, Telefon 07474/240

Sonntag, 23. August 2015

11.00 bis 16.30 Uhr
Frühschoppen
mit

**MARC
PIRCHER
TRIO**

Bunter Nachmittag
13.00 und 15.00 Uhr 
mit

**Oesch's
die Dritten**

Eintritt: Freiwillige Spenden

**Raiffeisen
Meine Bank**



Verantwortlicher Funktionär: Kdt. Rudolf Katzengruber, 3324 Euratsfeld
Hersteller: Druckerei Quaiser GmbH, 3300 Amstetten

Vorverkauf erhältlich an allen Raiffeisenbanken und Ö-Ticket-Verkaufsstellen (auch online)!